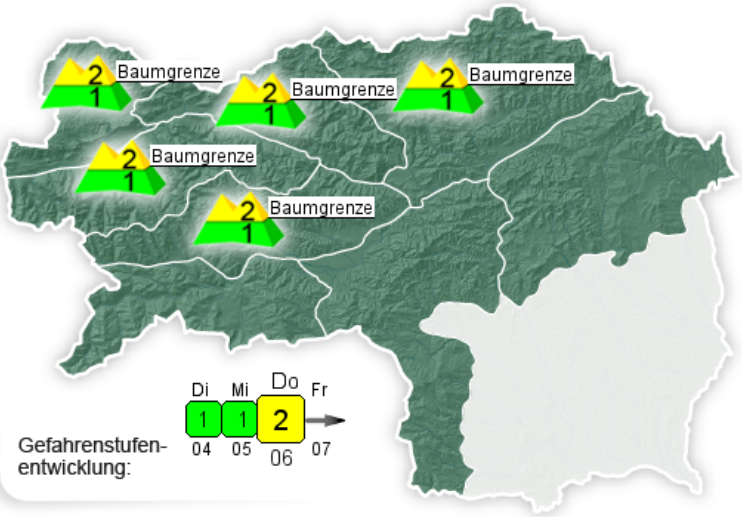
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Donnerstag, den 06.04.2017**
(herausgegeben: Mittwoch, 05.04.2017, 15:21 Uhr)

Ganztägig



WAS? ist das Hauptproblem — Triebschnee

WO? liegt das Problem — am stärksten betroffen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Regionen:

R1 Nordstaugebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Neuschnee und Wind lässt die Lawinengefahr in den Hochlagen ansteigen - frischer Triebschnee!

Gefahrenbeurteilung

In den Nordstaugebieten wird die Lawinengefahr oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen in den Hochlagen. Speziell betroffen sind die Einfahrtsbereichen von Rinnen und Mulden und das kammnahe Gelände. Schneebrettauslösungen sind bei großer Zusatzbelastung möglich. Durch den Wind entstehen frische Wechten, die instabil sind.

Schneedeckenaufbau

Auf einer weichen bzw. nassen Schneedeckenoberfläche wird der Neuschnee am Donnerstag abgelagert. Bis in die Hochlagen ist die Verbindung des Neuschnees mit der Altschneedecke gut. In den Bereichen, wo die Schneedecke hart ausgeprägt ist, wird die Verbindung der Neuschneeschicht mit dem Altschnee nicht ausreichend sein. Zudem überdeckt der Neuschnee bereits warme Wiesenflächen.

Wetter

Eine stürmische Nordwestwetterlage bringt nochmals den Winter in die Steiermark. In Nordstaugebieten schneit es anhaltend. Die Schneefallgrenze liegt unter 1000m. Zudem kühlt es am Donnerstag in allen Höhenlagen ab. In 2000m werden zu Mittag -4 Grad erwartet. In den südlichen Niederen Tauern zeigt sich auch immer wieder kurz die Sonne. Am Freitag hält der Nordstau an. Die Schneefallgrenze pendelt sich bei 1000m ein.

Tendenz

Die mäßige Schneebrettgefahr bleibt erhalten.

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang